



Arthaus
Filmtheater

PROGRAMM VOM 24. – 30. APRIL 2025

EUROPA
CINEMAS

atelier am bollwerk

HOHE STRASSE 26
0711/669 5 669

Do 15:50, Sa 18:00
So 13:15, Mo 18:20
Mi 20:30
ab 12 J.

NEU QUIET LIFE

Ein zutiefst berührender und packender Film um ein reales Apathie-Syndrom, das Kinder auf der Flucht in hoffnungslosen Situationen befallen kann.

Schwed./Engl./Franz. OmU: Do/So 20:30
Fr/Mi 15:50, Sa 14:10
Di 17:50, Mo 16:15
ab 6 J.

NEU EINE LETZTE REISE

Ein Roadtrip von Schweden nach Frankreich, auf dem Erinnerungen und längst vergessene Momente die schönsten Souvenirs sind.

Do 17:50, Fr/Sa 16:10
Mo 15:00, Di 15:45
Mi 18:40
ab 12 J.

NEU MEIN WEG – 780 KM ZU MIR

Autobiografisches Drama über einen mürrischen alten Mann und seine Pilgerreise auf dem Jakobsweg.

Litauisch. OmU:
Do/Fr/So/Mi 20:50
ab 16 J.

NEU TOXIC Film um die Freundschaft zweier Mädchen im Litauischen Hinterland und die toxischen Strukturen einer ausbeuterischen, patriarchalen Gesellschaft.

Do 18:20, Sa 15:15
So 20:00, Mo 17:00
Di 20:30, Mi 17:50

OSLO STORIES: LIEBE

Dritter Teil der Trilogie von Dag Johan Haugerud.

Do/So 16:00
Fr/Sa/Mo/Di 20:15
ab 12 J.

KÖLN 75

Die wahre Geschichte hinter einer der meistverkauften Jazzplatten aller Zeiten: „The Köln Concert“ von Keith Jarrett.

Do/Di/Mi 16:00
Fr 18:00, Sa 20:30
So 15:45, ab 12 J.

LOUISE UND DIE SCHULE DER FREIHEIT von Éric Besnard, mit Alexandra Lamy u.a.

18:15 (außer Mo)
Mo 15:50
ab 12 J.

ICH WILL ALLES. HILDEGARD KNEF

Do/Sa/Di 20:00
Fr 18:00, Mi 15:50
ab 16 J.

PARTHENOPE von Paolo Sorrentino, mit Celeste Dalla Porta, Stefania Sandrelli, Gary Oldman. Monumentale, romantische Geschichte eines ganzen Lebens.

Sa 15:30, So 13:30
Di 15:20
ab 6 J.

BOLERO von Anne Fontaine. Der Film erzählt von der Entstehung des gleichnamigen Ballett- und Orchesterstücks.

Fr 15:45, Sa/Di 17:45
So 18:20, Mi 20:15
ab 12 J.

KONKLAVE Ausgezeichnet mit 1 OSCAR! von Edward Berger, mit Ralph Fiennes, Isabella Rossellini.

Mo 18:00
ab 6 J.

HELDIN mit Leonie Benesch u.a.

So 18:00
ab 12 J.

NIKI DE SAINT PHALLE

mit Charlotte Le Bon u.a.

Fr 20:30
ab 6 J.

DEAR MEMORIES – EINE REISE MIT DEM MAGNUM-FOTOGRAFEN THOMAS HOEPKER

So 15:20
ab 12 J.

MACKIE MESSER: BRECHTS DREIGROSCHENFILM

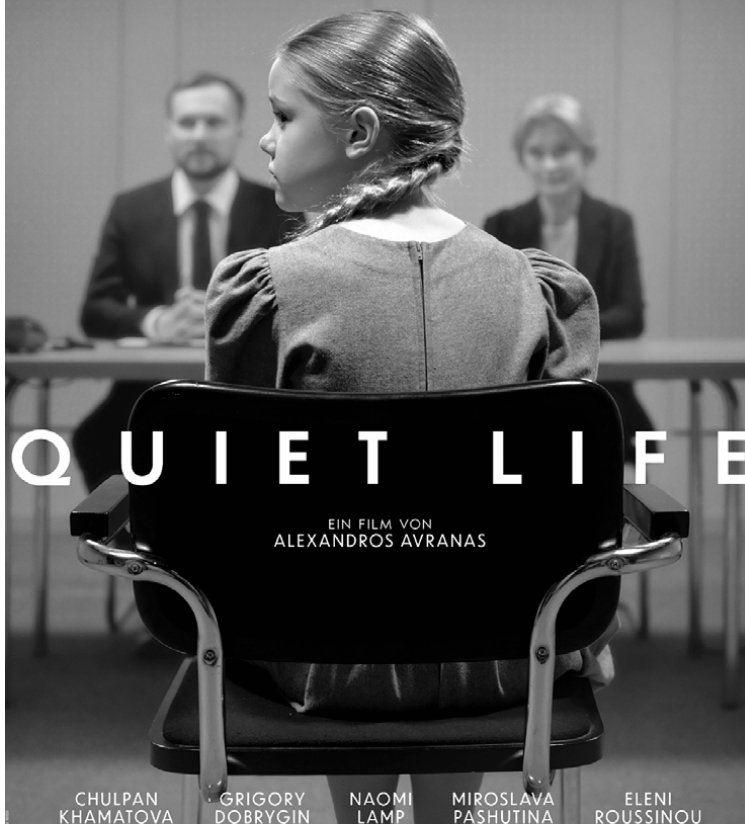
In Anwesenheit von Regisseur Joachim A. Lang.

Span. OmU: Mo 20:30
ab 12 J.

PREMIÈRE PROVISORIUM
In Anwesenheit von Regisseur M. Lenz.

LES FILMS DU WORSO
présentent

Nach wahren Begebenheiten



CHULPAN
KHAMATOVA

GRIGORY
DOBRYGIN

NAOMI
LAMP

MIROSLAVA
PASHUTINA

ELENI
ROUSSINOU



STUTTGART

arthaus

DAS KINOPROGRAMM FÜR ANSPRUCHSVOLLE FILMLIEBHABER

Nach dem weltweiten Bestseller „The Way, My Way“ von Bill Bennett

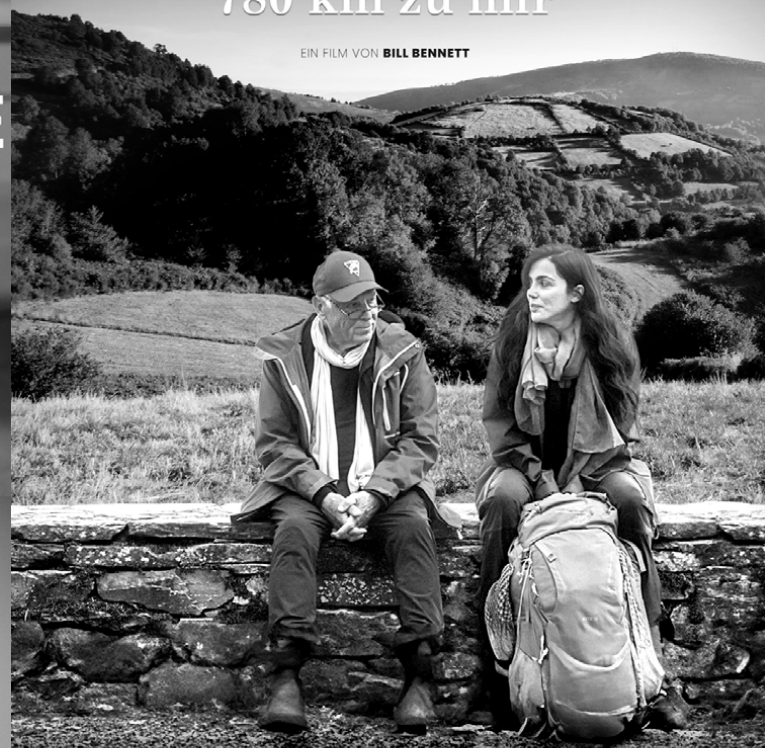
„FEIERT DIE EINFACHSTEN FREUDEN DES LEBENS: WANDERN, REDEN, GENIEßEN.“

THE GUARDIAN

MEIN WEG

780 km zu mir

EIN FILM VON BILL BENNETT



17

24. – 30. APRIL 2025



Arthaus
Filmtheater

PROGRAMM VOM 24. – 30. APRIL 2025

EUROPEAN
CINEMA

Delphi Arthaus Kino

TÜBINGER STRASSE 6
0711/29 24 95

Programm siehe
Innenteil
ab 12 J.

★ CINELATINO 2025

Das größte Filmfestival für spanisches und latein-amerikanisches Kino in Deutschland!

Do 15:15, Fr 15:45
Sa 18:00, Mo 17:30
Engl. OmU:
Do 17:45, Fr 18:00,
So 14:45, Mo 20:15
Di 17:30, Mi 18:15
ab 6 J.

LIKE A COMPLETE UNKNOWN

von James Mangold, mit Timothée Chalamet, Edward Norton, Elle Fanning u.a. Biopic über Bob Dylans Karriereanfänge.

Engl. OmU:
Do 20:30, Di 20:15
Engl. OV:
Fr 22:30, So 20:15
ab 12 J.

MICKEY 17

von Bong Joon-ho, mit Robert Pattinson, Toni Collette u.a. Science-Fiction-Abenteuer um einen jungen Mann, der sich als „Expendable“ auf eine Weltraummission begibt und dort nur eine sich ständig wiederholende Aufgabe hat: zu sterben. Scharfsinnig, bitterböse und fast schon prophetisch aktuell.

Do 15:50, So 14:10
Mo/Mi 16:30
ab 12 J.

WAS MARIELLE WEISS

von Frédéric Hamblek, mit Julia Jentsch, Felix Kramer u.a. „Böse. Schwarzhumorig. Schonungslos.“ WELT

Fr 16:00
Sa 14:40
Di 16:30
Mi 16:20
ab 6 J.

FLOW

Oscars & Golden Globe 2025: Bester Animationsfilm. Poetischer Animationsfilm, der eine Welt zeigt, in der die Menschen ausgestorben sind und die Tiere auf sich gestellt sind. Ein Highlight für Groß und Klein!

Engl. OV:
Fr/Sa 20:45
So 17:30
ab 12 J.

FILMKLASSIKER STAR WARS:

EPISODE III – DIE RACHE DER SITH

von George Lucas, mit Natalie Portman, Ewan McGregor u.a.

Engl. OmU: Fr 23:00
ab 18 J.

HORROR CLASSICS SNEAK VOL. 50

Griech. OmU: Mi 21:00
ab 12 J.

QUEER FILMNACHT

LESVIA



Hier scannen
und direkt
Tickets kaufen

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln

OmeU = Originalfassung mit englischen Untertiteln

OV = Originalfassung ohne Untertitel

Weitere Informationen unter www.arthaus-kino.de

STUTTGART Delphi Arthaus Kino

DELPHI: Tübinger Str. 6, 70178 Stuttgart | Kartenvorbestellungen unter Tel. 0711 / 292495 | www.arthaus-kino.de

OmeU = Original mit dt. Untertiteln | Omell = Original mit engl. Untertiteln



Sonder- veranstaltung	Do 24.04.	Fr 25.04.	Sa 26.04.	So 27.04.	Mo 28.04.	Di 29.04.	Mi 30.04.
5a, 27.04. 18:00 h, Delphi Arthaus Kino Themenabendmittag	18:00 h A natureza das coisas invisíveis Rafaela Camelo Brasilien/Chile 2025 90 Min., Omell	18:30 h La Suprema Felipe Holguin Caro Kolumbien 2023 83 Min., Omell	16:30 h Una noche con los Rolling Stones Patricia Ramos Kuba/Nicaragua 2023 93 Min., Omell	16:00 h Mariposa de papel Rafael Medina Venezuela 2023 86 Min., OmU mit Gast	18:30 h Alma del desierto Mónica Taboada-Ágila Kolumbien/Brazilien 2024 87 Min., Omell	18:30 h La práctica Marín Reigman Argentinien/Chile/ Peru/Argentinien/Deutschland 2023 95 Min., Omell	18:30 h La piel del agua Patricia W. Jaquez Costa Rica/Chile 2024 79 Min., Omell
Kawsak Sacha – Lebendiger Regen- wald, Öl und Flut mit Dokumentarfilm	20:00 h Eröffnungsfilm Ratz – Durch Felsen und Wölkchen Franco Garcia Becerra Peru/Chile 2024 83 Min., Omell mit Gast	18:30 h Sugar Island Johannes Gómez Tenreiro Dum. Rep. / Spanien 2024 91 Min., Omell	20:45 h Dominik, Republik La bachata de Bionico Yoel Morales Dom. Rep. 2024 80 Min., Omell	20:30 h El ladrón de perros Vinko Tomičič Salinas Bolivien/Chile/Mexiko/ Frankreich/Estadon/ Italien 2024 90 Min., Omell	20:30 h Volveré – Ein Fast klassischer Liebesfilm Jonás Trueba Spanien/Frankreich 2024 114 Min., Omell	20:30 h La mujer salvaje Alina González Kuba 2023 93 Min., Omell	20:30 h Abschlussfilm Pujan Maira Alchic, Bergamini, Kishkott Genetische Italien/ Frankreich/Brasilien/ Indien/Brasilien 2023 109 Min., Omell
Bochnicheras (Umneshtiferrimen) Arnoldo Arreola Terán Kolumbien 2023 13 Min., Omell	mit anschießendem Gespräch (Siehe Seite 33)						

FILMÜBERSICHT

24. – 30. APRIL 2025



NEU EINE LETZTE REISE

90 MIN. | AB 6 J.

Es ist Zeit für die schönen Dinge – der verdiente Ruhestand schafft Raum für neue Hobbys und glückliche Tage. Aber für den 80-jährigen Lars Hammar entwickelt sich dieser Lebensabschnitt unerwartet düster. Lars fällt in eine tiefe Depression. Um den Funken der Lebenslust wieder zu entfachen, planen sein liebender Sohn Filip und dessen bester Freund Fredrik einen Roadtrip von Schweden nach Frankreich, auf dem Erinnerungen und längst vergessene Momente die schönsten Souvenirs sind.

Herzzerreißend schön und mit viel Liebe aufbereitet: Mit EINE LETZTE REISE begibt sich das Regie-Duo Filip Hammar und Fredrik Wikingsson auf eine bewegende Reise in die eigene Vergangenheit.

NEU MEIN WEG

98 MIN. | AB 12 J.

Wie zum Teufel ist Bill Bennett bloß auf diese Idee gekommen, den Jakobsweg zu gehen? Sein Kniegelenk ist nach einem Sturz kaputt, seine Frau daheim in Australien sorgt sich sehr, und bei den Leuten, die mit Bill pilgern, eckt er immer wieder mit seiner schroffen, allzu direkten Art an. Und es sind noch über 700 Kilometer bis Santiago de Compostela... Je weiter Bill den beschwerlichen Weg geht, desto mehr Menschen begegnen ihm, die sich ihm gegenüber öffnen und ihre Geschichten erzählen. So unterschiedlich diese sind: Sie alle nehmen ihn, den grummeligen älteren Mann, so wie er ist. Bill wird klar: Er darf keinesfalls aufgeben! Denn wenn er es bis zum Ziel schafft, wird er ein anderer Mensch sein. Die 31 Tage auf der Pilgeroute verändern sein Leben für immer – Schritt für Schritt.

Basierend auf dem Bestseller-Reisetagebuch The Way, My Way von Bill Bennett erzählt der Film die Geschichte eines Mannes, der den Jakobsweg auf der Suche nach Sinn beschreitet – ohne zu ahnen, dass die Antwort Schritt für Schritt direkt vor ihm liegt.

NEU QUIET LIFE

99 MIN. | AB 12 J.

Sergei und Natalia sind mit ihren beiden Töchtern Katja und Alina wegen politischer Verfolgung aus Russland nach Schweden geflohen – in der Hoffnung auf ein neues Leben, nachdem ein Angriff Sergei fast das Leben gekostet hätte. Allerdings wird der Asylantrag der Familie abgelehnt und die Ausweisung angeordnet. Katja, die jüngere der beiden Töchter, traumatisiert von der Ablehnung, bricht zusammen und fällt ins Koma; ein Zustand, der als Resignationssyndrom oder auch als Apathie bekannt ist. Ihre Eltern versuchen alles, um eine Atmosphäre der Sicherheit, Stabilität und Hoffnung zu schaffen, die ihre Tochter braucht, um wieder aufzuwachen.

QUIET LIFE ist ein zutiefst berührender und packender Film über ein reales Apathie-Syndrom, das Kinder auf der Flucht in hoffnungslosen Situationen befallen kann. Da Geflüchtete in Schweden unmittelbar nach Antragstellung sofort gut integriert werden und sich sicher vor Verfolgung fühlen können, reagieren manche Kinder dort umso dramatischer, wenn der Antrag abgelehnt wird, die Hoffnung auf Asyl erlischt und die Angst vor einer ungewissen Zukunft sie überwältigt.

NEU TOXIC

99 MIN. | AB 16 J.

Die jugendliche Marija verbringt den Sommer bei ihrer Großmutter in einem Industriegebiet im Hinterland Litauens. Aufgrund ihres Gehfehlers wird sie schnell gemobbt und gerät in eine Prügelei mit der gleichaltrigen Kristina, die – wie viele andere Mädchen in dieser abgehängten Gegend – eine Modellschule besucht. Bald schließt sich auch Marija der kultähnlichen Institution an. Mit der Aussicht auf eine Karriere in der Modebranche werden hier Gefühle von Selbsthaas normalisiert und Essstörungen sind an der Tagesordnung. Während sich eine intime Freundschaft zwischen Marija und Kristina entwickelt, geraten die Mädchen in eine sich immer schneller drehende Spirale, in der sie ihre Körper auf extreme Weise missbrauchen.

Beruhend auf eigenen Erfahrungen offenbart Regisseurin Saulė Bliuvaite die toxischen Strukturen einer ausbeuterischen, patriarchalen Gesellschaft, mit der viele junge Frauen zu kämpfen haben. Der weibliche Körper wird zur Währung, zum manipulierbaren Objekt – oder vielleicht doch zum letzten Fluchtweg aus einer chancenlosen Situation? TOXIC ist von einer intimen Emotionalität geprägt und bezieht seine Faszination aus dem Gegensatz zwischen der Hässlichkeit eines tristen Alltags und der Schönheit echter Menschlichkeit und Zuneigung.